

18.06.2013 – 16:33 Uhr

ikr: Gute länderüberschreitende Zusammenarbeit - Traditionelles Regierungstreffen zwischen Liechtenstein und Vorarlberg

Vaduz (ots/ikr) -

Liechtensteins Regierungschef Adrian Hasler konnte beim traditionellen Regierungstreffen zwischen Liechtenstein und Vorarlberg Landeshauptmann Markus Wallner und sein Regierungsteam in Vaduz begrüßen.

Konkrete Problemlösungen und gegenseitige Information

Kernpunkte der heurigen Gespräche bildeten insbesondere die Bereiche Sport, Pflege, Gesundheit, Verkehr sowie Infrastruktur. Beide Regierungsseiten betonten dabei die gute länderüberschreitende Zusammenarbeit. Bei den im Rahmen des Regierungstreffens angesprochenen Themen ging es neben konkreten Problemlösungen auch um gegenseitige Information. "Auch in Vorarlberg ist es so, dass eine solide Finanzpolitik fortgesetzt wird, um entsprechenden Spielraum für notwendige Weichenstellungen zur Verfügung zu haben. Im Mittelpunkt der Bemühungen steht immer die Tatsache, dass sich sowohl das Land Vorarlberg als auch Liechtenstein zu einem Lebens- und Wohnstandort mit hoher Qualität entwickeln. Gefragt sind aktueller denn je neue Strategien, kreative Ideen und Innovationen, in der Politik wie in der Wirtschaft. Netzwerke und das Zusammenwirken von Wirtschaft, Wissenschaft und Politik sind deshalb sehr wichtig, und zwar über die Landesgrenzen hinaus", betonte Regierungschef Adrian Hasler. Es gehe jetzt darum, die gemeinsame Identität noch bewusster zu leben, gezielt Verbündete zu suchen und die Zusammenarbeit mit den Nachbarn auszubauen, unterstrich Landeshauptmann Wallner: "Darin liegen grosse Chancen und Entwicklungsmöglichkeiten für die Region. Gerade in einem so hoch entwickelten und wettbewerbsintensiven Wirtschafts- und Lebensraum ist ein enger Austausch mit den Nachbarn wichtig und wertvoll. Umso mehr freut es mich, dass wir die guten Beziehungen mit Liechtenstein auch mit der neuen Regierung fortsetzen werden. Es gibt eine Reihe von gemeinsamen Vorhaben, die wir in den nächsten Jahren gemeinsam umsetzen wollen."

Enge Vernetzung mit Vorarlberg

Liechtenstein und Vorarlberg sind gemeinsame Ausrichter der Europäischen Olympischen Winter-Jugendspiele EYOF 2015. Im Rahmen des freundschaftlichen Treffens diskutierten die Regierungsvertreter aus Liechtenstein und Vorarlberg unter anderem auch über die aktuellen Vorbereitungen zu diesem sportlichen Grossereignis in der Region. Vorarlbergs Vertreter stellten in der Diskussion unter anderem auch das Projekt Empowerment des Vorarlberger Kinderdorfs und die Erfahrungen im Case- und Care-Management im Bereich Pflege vor. Auch ein Informationsaustausch über die Blauzone Rheintal - Notentlastungs-flächen "Alpenrhein" sowie verkehrspolitische Fragen, die Verkehrsplanung Feldkirch-Süd und Bahnprojekte wie die Bahn-Südeinfahrt Feldkirch und den aktuellen Projektstand zur S-Bahn FL.A.CH standen beim Treffen in Vaduz auf der Traktandenliste.

Abgerundet wurde der Besuch der Vorarlberger Landesregierung mit einem gemeinsamen Besuch der Sonderausstellung "Im Dienst des Friedens - Überwindet das Böse mit dem Guten - Haakon Nederland's Eindrücke nach der Rheinkatastrophe von 1927" im Landesmuseum Liechtenstein.

Liechtenstein war beim Treffen in Vaduz mit Regierungschef Adrian Hasler, Regierungschef-Stellvertreter Thomas Zwiefelhofer, den Regierungsrätinnen Aurelia Frick und Marlies Amann-Marxer, Regierungsrat Mauro Pedrazzini sowie Botschafterin Maria Pia Kothbauer vertreten. Auf Vorarlberger Seite nahmen Landeshauptmann Markus Wallner, Landesstatthalter Karlheinz Rüdisser, die Landesrätinnen Greti Schmid und Bernadette Mennel sowie die Landesräte Erich Schwärzler, Christian Bernhard und Harald Sonderegger teil.

Kontakt:

Horst Schädler, Regierungssekretär
T +423 236 60 06

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000148/100739872> abgerufen werden.